

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1855

27.5.1855 (No. 143)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 143.

Sonntag den 27. Mai

1855.

Bekanntmachung.

Nr. 14,783. Von heute an kostet das Pfund Kalbfleisch 11 kr., im Uebrigen bleibt die Fleischtare unverändert.

Karlsruhe, den 26. Mai 1855.

Großh. Stadttamt.
Richard.

Danksagung.

Für die neue evangelische Gemeinde in Stockach habe ich erhalten: Durch Hrn. Dekan Cnefelius: von Wittve S. 2 fl., von Kanzleidiener J. A. R. aus Anlaß von zurückgelegten 50 Dienstjahren 1 fl. 30 kr., von Fr. H. 48 kr., von F. W. R. 1 fl., von S. 1 fl. Durch Hrn. Stadtpfarrer Zimmermann: von Ungenannt 2 fl., von St. 30 kr. Sodann von Hauptmann L. v. Kenz 2 fl. 30 kr., von Excellenz Fr. v. B. 2 fl. 42 kr., von L. B. zur Feier des 25. Mai 2 fl. 42 kr., von Chr. E. 4 fl. 6 kr., von Ungenannt 24 kr., von Ungenannt 24 kr., von Ungenannt 24 kr., von D. M. 1 fl., von Fr. Chr. E. 2 fl. 42 kr. Mit herzlichem Dank für diese Gaben.

Karlsruhe, den 26. Mai 1855.

Der Stadtpfarrer: Th. Roth.

Bekanntmachung.

Nr. 14,272. Karl Kiefer, ledig, von hier (Sohn des verstorbenen Revisors Kiefer) wurde wegen Geistesstörung entmündigt und der Großh. Revisor Kraut hier als Vormund für denselben bestellt und verpflichtet, was hiermit verkündet wird.

Karlsruhe, den 22. Mai 1855.

Großherzogl. Stadttamt.
v. Neubronn.

Hilf. L. Breithaupt.

Mastviehversteigerung.

Dienstag den 5. Juni, Nachmittags 3 Uhr, werden auf der Großh. Domäne Stutensee

1 Paar fette Ochsen und
3 fette Kühe

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 25. Mai 1855.

Großh. Gutsverwaltung.

Fahrnißversteigerung.

Mittwoch den 30. Mai, Nachmittags 2 Uhr, wird im Lokale des Gasthauses zum König von Preußen die schon früher angekündigte Fahrnißversteigerung vollzogen, wobei insbesondere vorkommt: 1 Flügel, 3 Bettladen, wobei eine zweischläfrige von Mahagoniholz, 1 Divan, 2 Kanapee mit Stühlen, 6 gepolsterte Stühle, 1 schöner nußbaumener Sekretär, 1 großer Salon-Spiegel (in einem Stück), 1 Kronleuchter, 1 Küchenschrank, 1 tannener Kleiderschrank, 1 Küchentisch mit Schubladen, 1 kleiner Stehschreibpult, Küchengeräthe, lange Fenstervorhänge, messingene Vorhangstangen, 2 Moderateur-Lampen und verschiedener Hausrath, wozu die Liebhaber einladet
S. Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Fahrnißversteigerung.

Donnerstag den 31. Mai, Nachmittags 2 Uhr, werden im Eckhause der Amalienstraße Nr. 49: 2 Kanapee mit Kopshaaren nebst 12 Stühlen, 2 Spiegel, 2 Schifoniere, 4 Kommode, Betten und sonstiger Hausrath gegen Baarzahlung freiwillig versteigert, wozu die Liebhaber einladet

S. Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Amalienstraße Nr. 63 ist die Wohnung eine Stiege hoch in 6 Zimmern bestehend mit allen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst.

Amalienstraße Nr. 81 ist auf den 23. Juli eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 7 Zimmern im mittlern Stock, 3 heizbaren Mansarden, 2 Kammern, nebst übrigem Zubehör, Stallung für 4 Pferde, nebst Kutscherzimmer, Heuspeicher, geräumiger Wasgenremise, Sattelkammer und Garten. Näheres zu erfragen Waldhornstraße Nr. 21.

Herrnstraße (kleine) Nr. 14 ist im untern Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Theil am Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere daselbst im untern Stock.

Hirschstraße Nr. 6 ist im Hintergebäude ein neu tapezirtes Logis, bestehend in 2 Zimmern, Alkof, Küche, nebst allen sonstigen Erfordernissen, zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

Karlsstraße Nr. 39 ist im dritten Stock eine Wohnung mit 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller,

1 mal.

1 mal.

2 mal.
Vinspang.
Winnung.

1 mal.
An. Reinhardt.

3 mal.
jedem Mittwoch
Antrag.

by Baier

by Glöckler

by Wilhelm

1 mal.

1 mal.

1 mal.

Vinspang.

Speicher und allen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

Spitalstraße Nr. 14 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in einem geräumigen Zimmer, Alkof, Küche, Keller und Holzplatz, und kann auf den 23. Juli bezogen werden.

Bähringerstraße Nr. 72, eine Stiege hoch, ist ein großes möblirtes Zimmer mit Alkof und 3 Kreuzstöcken vornenheraus, nöthigenfalls mit Küche, an 1 oder 2 Herren oder Dame sogleich zu vermieten.

Eck der Langen- und Waldhornstraße Nr. 30 ist im zweiten Stock eine hübsche Wohnung von 7 Zimmern mit Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Auf Verlangen wird Stallung dazu gegeben. Näheres Lammstraße Nr. 8 im Laden.

Läden mit Wohnungen zu vermieten. Langestraße Nr. 96 sind zwei eingerichtete Läden mit Wohnungen sogleich oder auf ein späteres Quartal zu vermieten.

Wohnungsgesuch.

Eine einzelne Dame sucht auf den 23. Oktober in der Mitte der Stadt eine freundliche, wo möglich abgeschlossene und nicht im dritten Stock befindliche Wohnung von 4 bis 5 Zimmern zu mieten. Adressen beliebe man in der Neuthorstraße Nr. 10 im untern Stock abzugeben.

N. B. Nr. 1142. Logisgesuch. Wer ein Logis, bestehend in 4-5 Zimmern, Küche etc., auf den 23. Juli zu vermieten hat, wolle seine Adresse mit Angabe von Größe und Preis alsbald zustellen dem

Commissionsbureau von J. Scharpf, Waldstraße Nr. 36.

Stallung.

Zwischen der Dragonerkaserne und der Adlerstraße wird Stallung für 3 oder bis 5 Pferde sogleich zu mieten gesucht. Adressen wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein braves Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich oder auf Kommendes Ziel einen Dienst. Dasselbe sieht nicht auf großen Lohn, sondern auf gute Behandlung. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

(1) [Dienstgesuch.] Ein ordentliches Mädchen aus dem Oberlande, welches gut nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Johanni eine Stelle als Stubenmädchen. Näheres in der Herrenstraße Nr. 26.

Es wird ein junger Mensch, der mit Fässer umzugehen sich versteht, als Hausknecht gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Stellegesuch.

Ein beurlaubter Soldat wünscht eine Stelle als Bedienter oder Ausläufer zu erhalten. Diejenigen

Herrschaften, die eine solche zu vergeben haben, können das Nähere bei Herrn Bierbrauer Steiner in der Karlsstraße erfahren.

Kaufgesuch.

Es wird ein Porzellan-Ofen, im Zimmer zu heizen, zu kaufen gesucht im Eck der Kronen- und Langenstraße Nr. 17.

Es können wieder einige Schüler unter billigen Bedingungen bei mir eintreten. J. Hugo, Lehrer der französischen und englischen Sprache, Ritterstraße Nr. 8 im zweiten Stock links.

Kleinkinderschule.

Denjenigen verehrlichen Eltern oder Fürsorgern, welche mir ihre Kinder oder Pfleglinge zur mütterlichen Pflege und Aufsicht und geeigneter Belehrung anzuvertrauen geneigt sind, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die angekündigte Kleinkinderschule im Laufe dieses Monats eröffnet habe. Ich empfehle meine Anstalt unter Zusage der zärtlichsten Liebe und höchsten Sorgfalt für die mir anvertrauten Kleinen. Das Nähere kann zu jeder Zeit in meiner Wohnung, Eck des äußern Zirkels und der Adlerstraße, erfragt werden.

Lisette Kauffmann, geb. Neff.

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Eröffnung u. Empfehlung.

Von Großherzoglichem Stadttamt wurde mir die Erlaubniß ertheilt ein

Commissions- und Geschäfts-Bureau zu errichten. Zur Besorgung übernehme ich folgende Angelegenheiten:

Aufnahme von Privatverträgen über Darlehen, Käufe und Verkäufe; Fertigung von Aufsätzen und Insertionen; Correspondenz zwischen Privaten.

Betreibung von Schuldbforderungen; Einziehung von Güterzielen und Verweisungen.

Anwohnung bei Versteigerungen; Verwerthung von Mobilien durch Verkauf und Versteigerung.

An- und Verkauf von Gütern und Gebäuden.

Vermögensverwaltungen für volljährige Personen und Uebernahme von Curatelen; Vertretung der Parthien bei mündlich gerichtlichen Verhandlungen; Anmelbungen bei Schuldbiquidationen.

Anschaffung von Kapitalien für Privaten und Gemeinden, und Anlegung solcher für dieselben.

Strenge Verschwiegenheit, sowie zweckmäßige und schnelle Besorgung der Aufträge wird zugesichert.

W. Bitter,

Eck der Lamm- und Lyceumsstraße Nr. 6.

Holl. Vollhärige en gros et en détail billigst bei

Gustav Schmieder.

Lu

Gell. by.

Fischer. by. 2mal

Th. Hermann. 2mal.

indem Konting.

Erby.

by.

Henking.

by. 2mal.

Vinsberg.

Jos. Wick.

by.

inurl.

G. Schmieder.

by.

by.

by.

by.

inurl.

inurl.

inurl.

Bei der Empfehlung zur vollständigen Versorgung von Bürgerannahms-Gesuchen, Fertigung von Eingaben und schriftlichen Aufträgen jeder Art, steht sich unterzeichnetes Bureau wiederholt zu der Bemerkung veranlaßt, „daß allen Denen, welche ihre Armuth nachweisen können, ihr Verlangen unentgeltlich besorgt, und nur bare Auslagen — wo solche erforderlich sind — in Anrechnung kommen.“

Commissionsbureau von **J. Scharpf**,
Waldstraße Nr. 36.

Danksagung und Empfehlung.

Ich zeige meinen verehrten Kunden hiermit ergebenst an, daß ich mein Spezerei-Geschäft nunmehr an Herrn **H. Kamm** übergeben habe, und indem ich für das mir so vielfach geschenkte Zutrauen verbindlich danke, bitte ich, dasselbe auf meinen Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Zugleich sage ich allen meinen Freunden und Bekannten, von denen ich nicht persönlich Abschied nehmen konnte, ein herzliches Lebewohl.

Karlsruhe, den 23. Mai 1855.

H. A. Andrae.

Auf vorstehende Anzeige Bezug nehmend, mache ich hiermit bekannt, daß ich das von Herrn **H. A. Andrae** hier übernommene Spezerei-Geschäft mit allem Eifer fortführen und mich bestreben werde, durch gute, aufmerksame und billige Bedienung das demselben bisher geschenkte Zutrauen auch für die Folge zu erhalten, daher bitte ich um geneigten Zuspruch.

Karlsruhe den 23. Mai 1855.

H. Kamm.

Frisches Selterfer, Ludwigsbrunner, Emser Kränchen- und Kesselbrunner, Fachinger, Geilnauer, Schwalbacher, Somburger, Rißinger Rakozy, Adelheidsquelle, Weilbacher, Langenbrücker Schwefel, Friedrichshaller Bitterwasser, Nippoldsauer, Griesbacher, Petertsbacher, Antogaster, Freierrsbacher, Rothensfelder Elisabethenquelle: Wasser empfiehlt, ebenso:

frisches Marienbader Brunnen-, Wildunger-, Saidschüler- und Pilsener Bitter-Wasser

C. Arleth.

Feinstes

Kölnisches Wasser,

offen, sowie feine Pomade, welche ich lothweise abgebe, empfiehlt bestens

Wilhelm Adam,
Spitalstraße Nr. 7.

Necht engl. Peppermint-Tafelchen,

frische verschiedene Frucht-Bonbons (Drops), alle Sorten engl. Saucen, Mixed Pickles, Piccalilli, Zwiebeln, Bohnen, feinstes Senfmehl in Blasen, angemachter engl. Senf in Töpfen, Cayenne-Pepper, Curry-Powder, feinst Arrow-Root in eleg. 1/4 & Paquets und offen, Real-Turtlesoup; acht engl. Ale, Porter;

acht Münchener Bock-Bier,

verschiedene Sorten feiner Liqueurs, fremde feine Weine, als: ächten franz. Champagner, Tokayer, Ungar Ausbruch und Riesling Ausles, Steinwein (Bocksbeutel), Geisenheimer, Niersteiner, Liebfrauenmilch, Mosler, Muscat-Lunel, Muscat-Rivesaltes, Bordeaux, Chablis, Burgunder, Oporto, Dry Madeira, Sherry, Xeres, Port à Port, alten Malaga, schäumenden Kaiserstühler und Markgräfler, sowie

die feinsten Käse, ger. Winter-Lachs, russ. Caviar, mar. Bricken, Sardellen in Del, frische westph. Schinken, pomm. Gänsebrüste, veroneser Salami, Göttinger, Braunschweiger- und Lyoner Cervelat-Würste empfiehlt

C. Arleth.



Moussirende Mosel- und Rheinweine,

sowie moussirender Mai-Trank von Moselwein und St. Goarer-Kräutern in 1/4 u. 1/2 Flaschen, aus der Fabrik von **C. F. Hellwig** in Mannheim, sind uns zum Alleinverkauf übertragen, und können wir solche ihrer Güte und Wohlfeilheit wegen bestens empfehlen.

Zugleich bringen wir unser wohlfortirtes Lager von **Malaga, Muscat-Lunel, Xeres, Madeira, Bordeaux** und **Beaujolais**, sowie von **Rum, Arac** und **Cognac** ic. in empfehlende Erinnerung.

J. N. Spreng & Sohn.

Von dem bereits seit 25 Jahren rühmlichst bekannten

Alpen-Kräuteröl

zur Verschönerung, Erhaltung und Beförderung des Wachstums der Haare hält

Herr **Conradin Haagel** in Karlsruhe stets Lager.

Karl Mayer,
in Freiberg in Sachsen.

Von heute an täglich vorrätig Gefrorenes, auch wird vorzüglicher Schlagrahm, wie rohes Eis verabreicht bei

H. Rishaupt, Hof-Conditor.

2mal

3. 4mal

Verkäufung

von 25

in der Monat

in

by

by

3. *Impf.*
 Neue Sendungen von **weißen Waaren** für Vorhänge; **gemalten Fenster-Mouleang** und **Storezengen** empfiehlt in reicher Auswahl und zu billigen Preisen
Heinrich Lang,
 Langestraße Nr. 165.

4. *Impf.*
Das Kleider-Magazin

von
J. Gartner & Comp.,
 Langestraße Nr. 66,

ist für jetzige Jahreszeit auf's Vollständigste assortirt mit Oberrocken von Tuch und Halbtuch, Paletots von den neuesten Stoffen, Beinkleidern von Buckskin und von den modernsten Stoffen, Gilets in reicher Auswahl, in Seide, Cachemire und Pique, Schlaf- und Kontor-Röcken in großer Auswahl.

N.B. Da die Tücher und Stoffe dekatirt sind, ist es uns möglich, jede Bestellung auf's Schnellste anzufertigen.

2. *Impf.*
 In neuer und geschmackvoller Auswahl:

Pariser Mantelets,
 ächte

Crêpe de Chine-Shawls,

Barège-Shawls

in vier- und achteckig,

Volants-Kleider

in Seide, Barège, Mousseline u. Jaconas

bei

S. Dreyfus,

dem Römischen Kaiser gegenüber.

2. *Impf.*
Zeugstiefel für Damen,

ausgezeichnet schön und gut gearbeitet, das Paar 2 fl. 36 kr., Leder- oder Zeugschuhe, das Paar 1 fl. 54 kr., Pantoffel das Paar 48 kr. und höher, Kinderschuhe u. Stiefel werden billigt abgegeben bei
J. Ettlinger, Kronenstraße Nr. 28.

Bei Unterzeichnetem ist heute und morgen frischer Zwiebelkuchen zu haben.

Karl Mayer, Conditior,
 Herrenstraße Nr. 8.

Im Promenadehaus

findet Montag den 28. d. M. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

Fried. Heidt.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet am Pfingstmontag Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet
A. Witzel, zum Augarten.

Lagerbier.

Heute, Pfingstsonntag, wird bei Unterzeichnetem gutes Lagerbier verzapft, wobei hausgebackenes Kartoffelbrot in kleinen und großen Laibchen und frisches Backwerk zu haben ist, wozu höflichst einladet
A. Witzel, zum Augarten.

Durlach.

Wirthschafts-Empfehlung.

In der von mir pachtweise übernommenen Gast-Wirthschaft zur **Krone** halte ich, um meine früheren Gönner und Freunde vom Amalienbade her und neue Besucher wieder zu gewinnen, reingehaltene Weine, ausgezeichnetes Lagerbier und außerdem jeden Sonn- und Feiertag frisches Backwerk zu billigen Preisen, wobei ich auch auf jederzeit vorhandenes, so sehr beliebtes und schmackhaftes Kartoffelbrot aufmerksam mache. Für Herren und Familien, welche noch nicht mit meiner neuen Wirthschafts-Einrichtung bekannt sind, mache ich die weitere Anzeige, daß auch der zweite Stock der Krone vollständig zum angenehmen Aufenthalt der verehrten Herren Besucher hergestellt ist. Zu recht zahlreichem Besuche empfiehlt sich mit der Versicherung zuvorkommender und billigster Bedienung
Louis Weisinger,
 zur Krone.

Harmoniemusik

in
Beiertheim.

Sonntag den 27. d. M. findet bei günstiger Witterung eine musikalische Produktion von dem Musikcorps des Groß. 1. Füsilier-Bataillons bei Unterzeichnetem statt.

Anfang 3 Uhr. Entrée 6 kr.

Ergebenst ladet ein

Chinger, zum Hirsch.

Mühlburg.

Sonntag den 27. d. M. findet zur Eröffnung meines Sommerlokales Gartenmusik vom 1. (Grenadier-) Regiment statt.

Anfang 3 1/2 Uhr. Entrée 6 kr.

Ferner wird am Pfingstmontag Tanzbelustigung bei mir stattfinden, wozu höflichst einladet
Schmidt, zum Hirsch.

Mühlburg.

Tanzbelustigungs-Anzeige.

Einem verehrlichen Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich nächsten Pfingstmontag Tanzbelustigung abhalte. Die Musik ist vom Grenadier-Regiment. Zugleich empfehle ich meine reingehaltene Weine, aller Art Gebäck und gut zubereitete Fleischspeisen, und bitte um geneigten Zuspruch.
Goldschmidt, zum Lamm.

Mühlburg. Empfehlung.

Da ich im Besitze eines guten Billards bin, so lade ich die Herren Billardspieler hiezu höflichst ein. Zugleich empfehle ich meine reingehaltenen Oberländer Weine, sowie einen guten Lagerbierstoff. Abwasserwärme am 25. d., Morgens 8 Uhr: 15 Grad, Abends 6 Uhr: 16 Grad.

J. Gimbel.

Harmoniemusik in Durlach.

Heute, Sonntag den 27. d. M., findet eine musikalische Produktion von dem Musikcorps des Großh. 1. Füsilier-Regiments im Garten zur **Karlsburg** statt.

Anfang halb 4 Uhr. Entrée 6 Kr.

Sttlingen.**Musik-Anzeige.**

Am Pfingstsonntag findet bei günstiger Witterung vollständige Blechmusik von dem 1. Dragoner-Regiment im Garten zur **Fortuna** statt.

Entrée à Person 6 Kr. Anfang halb 4 Uhr.

Wozu höflichst einladet

Karl Mammel, am Bahnhof.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet am Pfingstmontag Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephaniensbad.

Beiertheim.

Tanzbelustigung findet bis Pfingstmontag bei Unterzeichnetem statt, wozu derselbe höflichst einladet.

H. Ziegler, zum Löwen.

Beiertheim.

Bei Unterzeichnetem findet bis Montag den 28. Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

Chr. Braun, zum Adler.

Beiertheim.

Am Pfingstmontag findet bei mir Tanzmusik statt, wozu ich höflichst einlade.

Chinger, zum Hirsch.

Mühlburg.

Bei Unterzeichnetem findet bis Pfingstmontag mit gut besetzter Musik Tanzbelustigung statt.

Ernst, zum Sternen.

Mühlburg. Tanzmusik

Bei Unterzeichnetem findet bis Pfingstmontag Tanzbelustigung statt, wozu ergebenst einladet

G. Beeber, zum Adler.

Mühlburg. Tanzbelustigung.

Einem verehrlichen Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern zeige ich hieburch an, daß ich bis nächsten Pfingstmontag meine erste Tanzbelustigung abhalte mit einem gut besetzten Orchester des Grenadier-Regiments. Indem ich meine reingehaltenen Oberländer Weine, gutes Backwerk aller Art und schwachhafte Speisen empfehle, bitte ich um geneigten Zuspruch.

Roser, zur Krone.

Allen Verwandten, Freunden, Freundinnen und Bekannten, von denen ich nicht mehr persönlich Abschied nehmen konnte, vor meiner Abreise nach Amerika ein herzliches Lebewohl.

Karl Deimling.

Museum.

Die verehrlichen Mitglieder unserer Gesellschaft werden benachrichtigt, daß am Mittwoch den 30. d. M. der Umzug in den Garten stattfindet, und an diesem Tage von 5 — 8 Uhr Harmoniemusik und von 8 — 10 Uhr Tanzunterhaltung statthaben wird.

Bei übler Witterung fängt die Tanzunterhaltung schon um 7 Uhr an.

Karlsruhe, den 25. Mai 1855.

Die Commission.

Naturalienkabinet.

Das hier im Saale des Museums aufgestellte Naturalienkabinet ist nur bis heute Abend den Besuchern geöffnet.

C. A. Plator.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 27. Mai, bleibt das **Großh. Hoftheater** geschlossen.

Montag den 28. Mai. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. **Fra Diavolo**. Komische Oper in 3 Aufzügen, von Scribe; Musik von Auber. Fra Diavolo: Hr. Rogger: erster Tenor der großen Oper in Paris, als zweite Gastrolle. Pamela: Fräul. Garrigues. — Beppo: Hr. Oberhoffer.

Dienstag den 29. Mai. II. Quartal. 68. Abonnementsvorstellung. **Das Konzert**. Lustspiel in 4 Akten, von Roderich Benedir.

Beiertheim.

Heute, Pfingstsonntag, wird das Musikcorps der Karlsruher Scharfschützen im **Stephaniensbad** zu Entrée 6 Kr. à Person. Wozu höflichst einladet

**Harmoniemusik.**

Beiertheim eine musikalische Produktion geben.

Anfang 3 1/2 Uhr.

F. Reich, zum Stephaniensbad.

Zuml.

Lim Fir

Einigung.

Th.

indem

Zuml.

Er

H
H
S

Jos.

G. S.

Zu meinem Bedauern hat meine zweimalige freundliche Aufforderung um Zahlung früherer Rückstände keine Folge gehabt; ich sehe mich daher zu der Erklärung genöthigt, daß ich alle meine Ausstände von **früheren Jahren her**, mein ehemaliges Ellenwaaren-Geschäft betreffend, welche bis längstens zum 30. Juni d. J. nicht bezahlt sind, zur gerichtlichen Betreibung abgeben werde.

Karl Stempf,

Langestraße Nr. 213,
dem Gräfl. Langenstein'schen Garten gegenüber.

Deutscher Phönix.

Badische und Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft.

Folgendes sind die Resultate der in der zehnten Generalversammlung am 28. April 1855 abgelegten Rechnung des Jahres 1854:

Grundkapital	5,500,000 fl. — fr.
Einnahme für Prämien und Zinsen	631,283 fl. 42 fr.
Total-Summe der baaren Reserven	757,451 fl. 26 fr.
Reserve für noch nicht liquidirte Schäden	48,922 fl. 47 fr.

Der Protokoll-Auszug und Rechnungs-Abschluß können bei den unterzeichneten Bezirks-Agenten eingesehen werden.

Zu Versicherungen laden gleichzeitig ein:
Karlsruhe, im Mai 1855.

Die Bezirks-Agenten des Deutschen Phönix:
Jakob Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
Conradin Haagel, Langestraße Nr. 153.

Karlsruher Wochenschau.

Montag den 28. Mai:

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: „Fra Diavolo“, komische Oper in 3 Aufzügen, von Scribe; Musik von Auber. Fra Diavolo: Hr. Roger erster Tenor der großen Oper in Paris, als zweite Gastrolle. Pamela: Fräul. Garrigues. — Beppo: Hr. Oberhoffer.

Dienstag den 29.:

Großh. Hoftheater: „Das Konzert“, Lustspiel in 4 Akten, von Roderich Benedix.

Mittwoch den 30.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlasskarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forstamt Mittwoch Vormittag von 11 bis 12 Uhr zu erhalten sind.
Museum: Harmoniemusik von 5 — 8 Uhr und von 8 — 10 Uhr Tanzunterhaltung im Gartensaal. Für die Mitglieder und Fremde.

Donnerstag den 31.:

* Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: „Die Hugenotten“, große Oper in fünf Akten, von Scribe; Musik von G. Meyerbeer. Raoul: Hr. Roger, erster Tenor der großen Oper in Paris, als letzte Gastrolle.

Freitag den 1. Juni:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr.
Zutritt zum Thurm des Großherzoglichen Schlosses (bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Umgebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Sonntag den 3.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.
Großh. Hoftheater: „Hamlet, Prinz von Dänemark“, Trauerspiel in 5 Akten, von Shakespeare, übersetzt von Schlegel. Für die Darstellung eingerichtet von Ed. Devrient. Hamlet: Hr. Karl Devrient, vom Königl. Hoftheater zu Hannover, als Gast.

Wegen des Pfingstfestes erscheint morgen kein Tagblatt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.